



Merenschwand, Januar 2018

Leuthard im Jahr Jubiläumsjahr 2018 Eine starke Unternehmensgruppe in der Bauwirtschaft

Die Leuthard Unternehmensgruppe aus Merenschwand/Affoltern a A. feiert im Jahr 2018 ihr 100-jähriges Jubiläum. Neben dem Rückblick auf die eigene Geschichte ist dieses Jubiläum auch Gelegenheit für eine Bestandsaufnahme. Wie steht es um die Rolle und Bedeutung des Unternehmens mit seinen über 300 Mitarbeitern im Marktgebiet zwischen Zürich und Luzern, Aarau, Zug und Schwyz? Welche Chancen birgt die Digitalisierung und welche Projekte und Leistungen tragen das Unternehmen in die Zukunft? Kurz: Wo steht Leuthard im Jahr 2018.

Im Verlauf eines ganzen Jahrhunderts hat sich nicht nur das Unternehmen in seiner Grösse, sondern auch das Leistungsprofil von Leuthard weiterentwickelt. Was im Jahr 1918 unter dem Unternehmensgründer Laurenz Leuthard als Ein-Mann-Unternehmen begann, sich dann zur Tief- und Strassenbauunternehmung entwickelte, ist heute im Gebiet zwischen Zürich, Aargau, Luzern, Schwyz und Zug ein hochmoderner Baudienstleister mit verschiedenen Sparten. Nach und nach etablierten sich Tätigkeitsfelder, etwa der Umbau und die Modernisierung von Gebäuden, die Fassadensanierung, das Baumanagement und auch die Projektentwicklung, Vermarktung und Bewirtschaftung von Immobilien. Das bisher jüngste Leuthard Kompetenzcenter, Umbau und Modernisierung, nahm 2014 ihre Arbeit auf. Heute, im Jahr 2018, ist Leuthard auch als General- und Totalunternehmer aktiv im Tief-, Strassen-, und Ingenieurbau sowie dem Hoch- und Infrastrukturbau.

Leuthard vor Ort: Marktgebiet und Projekte

Nach wie vor ist Leuthard stark in den regionalen Strukturen rund um die Firmensitze in Merenschwand und Affoltern am Albis verwurzelt. Hier profitiert das Unternehmen von der guten Anbindung an die umliegenden Ballungsräume, der hohen Konzentration an wettbewerbsfähigen Unternehmen und einer Fülle an hochqualifizierten, fachlich versierten Mitarbeitern. Diese Zugehörigkeit zu Freiamt und Knonaueramt zeigt Leuthard durch die zahlreichen Projekte im Hoch- Tief- und Strassenbau, die seit Jahrzehnten das Bild der Region bestimmen.

Das zeigt sich nirgends besser als in den aktuellsten Bauprojekten wie dem Neubau eines grossen Baumarkts in Affoltern am Albis, dessen Eröffnung im Frühjahr 2018 bevorsteht. Und auch die Überbauung Bergli-Knonau sorgt für Aufmerksamkeit: Die zukunftsweisende, 2017 fertiggestellte Wohnsiedlung mit 30 Plus-Energie-Häusern erzielt beim Energieverbrauch einen effektiven Überschuss von etwa 10% der produzierten Strommenge – und wurde von Leuthard vollständig als Projektentwickler und Totalunternehmer realisiert. Gegenwärtig im Bau befindet sich ausserdem bereits das Nachfolgeprojekt, die Überbauung Wygarten (Merenschwand). Hier werden zum ersten Mal fortschrittliche intelligente Wohngebäude entstehen, auf deren Funktionen Bewohner mobil per App zugreifen können. Eines von vielen Projekten, die von Leuthard nach der BIM-Methode (Building Information Modeling) geplant und ausgeführt werden.

Seit einigen Jahren bietet die Digitalisierung der Bauwirtschaft enorme Chancen, sich weiterzuentwickeln und neue Wege zu beschreiten. Die digitale und vernetzte Planung von Bauprojekten sowie die Automatisierung und Nutzung intelligenter Systeme und Maschinen selbst auf der Baustelle verändern die Art, wie Bauunternehmen heute schon arbeiten können. Und es ist der Leuthard Unternehmensgruppe gelungen, sich bei der Einführung und Nutzung von Building Information Modeling (BIM) schweizweit mit an die Spitze zu setzen.



Weitere Informationen:

Leuthard Gruppe
Luzernstrasse 14
5634 Merenschwand
Telefon 056 675 78 00
info@leuthard.ag
www.leuthard.ag

Ansprechpartner:

Tobias Heimpel
theimpel@prozesspiraten.com
+41-79-616 12 14

Daniela Hofer
daniela.hofer@leuthard.ag